

Gemeinde Reinach

Die Stadt vor der Stadt

BESCHLUSS-PROTOKOLL der 377. Sitzung des Einwohnerrates

Datum	Montag, 25. Mai 2009
Zeit / Ort	19.30 Uhr, im Gemeindezentrum
Anwesend	39 Einwohnerräte / 5 bzw. 6 Gemeinderäte
Entschuldigt	Fredy Fecker Gemeinderätin Bianca Maag-Streit, Gemeinderätin Eva Chappuis bis zur Pause
Vorsitz	Stefan Brugger
Protokoll	Regula Fellmann

Traktandenliste:

1. Beschlussprotokoll der 376. Sitzung vom 12. März 2009 und Beschlussprotokoll der Fortsetzungssitzung vom 16. März 2009
2. **Wahl von zwei Mitgliedern ins Wahlbüro**
an Stelle der zurückgetretenen Melanie Remy SP und Marc Schmid FDP
3. **Interpellation Nr. 635 von Christine Dollinger SP und Verena Kuntner SP**
„Coole“ Senioren im Klassenzimmer?
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause
4. **Interpellation Nr. 638 von Caroline Mall SVP**
Recycling-Park Standort ARA Birs 1
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause
5. **Bericht der Kommission für Planungsfragen zur Vorlage Nr. 952**
Investitionskredit Sauberwasserkanal Fleischbach
Büroantrag: Beratung
6. **Kommissionsvorlage Spezialkommission Reinacher Reform**
Realisierung der Reinacher Reform
Büroantrag: Beratung
7. **Vorlage Nr. 962 des Gemeinderates**
Revision Ortsplanung Reinach (RevOR) / Zwischenbericht zur RevOR Phase 3
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen

- 8. Vorlage Nr. 954 des Gemeinderates**
Seniorenzentrum Aumatt - Finanzierung Erweiterungsbau
Büroantrag: Überweisung an eine 5-köpfige Spezialkommission
- 9. Vorlage Nr. 961 des Gemeinderates**
Therwilerstrasse, Strassenkorrektur und neuer Sauberwasserkanal
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen
- 10. Vorlage Nr. 964 des Gemeinderates**
Verlängerung des Subventionsvertrages mit dem WBZ Wohn- und Bürozentrum für
Körperbehinderte, Reinach
Büroantrag: Direktberatung
- 11. Vorlage Nr. 965 des Gemeinderates**
metrobasel
Büroantrag: Direktberatung
- 12. Vorlage Nr. 966 des Gemeinderates**
Siedlungsentwicklung Brühl
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen
- 13. Vorlage Nr. 967 des Gemeinderates**
Fluglärmbelastung in Reinach
Bericht zur Fluglärmsituation seit Inbetriebnahme des Landeanflugverfahrens ILS 33
Büroantrag: Direktberatung
- 14. Postulat Nr. 424 von Rudolf Maeder SP**
Service Public: Ausstellen von Identitätskarten und Pässen
- 15.** Allfällige neue persönliche Vorstösse
- 16.** Diverses und Mitteilungen

Der Vorsitzende heisst Markus Huber SP als neues Ratsmitglied willkommen.

Traktandum 1: Beschlussprotokoll der 376. Sitzung vom 12. März 2009 und
Beschlussprotokoll der Fortsetzungssitzung vom 16. März 2009

Zu den Beschlussprotokollen der 376. Sitzung und Fortsetzungssitzung liegen keine Änderungsanträge vor. Die Beschlussprotokolle sind somit genehmigt.

Traktandum 2: Wahl von zwei Mitgliedern ins Wahlbüro
an Stelle der zurückgetretenen Melanie Remy SP und Marc Schmid FDP

://: **Veronica Münger SP und Ines Zuccolin FDP sind für den Rest der Amtsperiode 2008/2012 als neue Mitglieder ins Wahlbüro gewählt.**

Traktandum 3: Interpellation Nr. 635 von Christine Dollinger SP und Verena Kuntner SP
„Coole“ Senioren im Klassenzimmer?
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause

Christine Dollinger SP stellt Antrag auf Diskussion.

://: **Diskussion wird einstimmig bewilligt.**

Traktandum 4: Interpellation Nr. 638 von Caroline Mall SVP
Recycling-Park Standort ARA Birs 1
Schriftliche Antwort des Gemeinderates; Behandlung nach der Pause

Caroline Mall SVP stellt Antrag auf Diskussion.

://: **Diskussion wird grossmehrheitlich bewilligt.**

Traktandum 5: Bericht der Kommission für Planungsfragen zur Vorlage Nr. 952
Investitionskredit Sauberwasserkanal Fleischbach
Büroantrag: Beratung

://: **Der Einwohnerrat bewilligt für die Erstellung des Sauberwasserkanals Fleischbach einstimmig einen Investitionskredit von CHF 4'700'000 inkl. 7.6% MwSt. (Kostenvoranschlag +/- 10%, Baukostenindex Oktober 2008) zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser, Rechnungskreis 710.**

Traktandum 6: Kommissionsvorlage Spezialkommission Reinacher Reform
Realisierung der Reinacher Reform
Büroantrag: Beratung

Den Anträgen der Spezialkommission Reinacher Reform wird einstimmig zugestimmt:

- ://:** Der Einwohnerrat nimmt zustimmend Kenntnis vom Vorgehen im Zusammenhang mit der Reinacher Reform, insbesondere über die Einführung der Sachkommissionen gemäss Ziffern 7.1 und 7.2 der Vorlage.
- ://:** Er setzt folgende Spezialkommissionen ein und beauftragt das Büro, die Mitglieder gemäss § 16 Abs. 2 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates und gemäss zeitlicher Abfolge nach Ziffer 4 zu wählen:
- Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur (BWK): 7 Mitglieder
 - Bildung, Soziales und Gesundheit (BSG): 7 Mitglieder
 - Bau, Umwelt und Mobilität (BUM): 9 Mitglieder
 - Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK): 7 Mitglieder
 - Planung (PlaKo): 7 Mitglieder
- ://:** Der Einwohnerrat beschliesst, die Spezialkommissionen gemäss Beschluss 2 nach Umsetzung der Reinacher Reform als ständige Kommissionen weiter zu führen.
- ://:** Betreffend Beschränkung der Amtsdauer für die Kommissionspräsidien gilt weiterhin die Regelung gemäss § 11 Abs. 3 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates. Für die Übergangsphase der Reinacher Reform gilt die Amtsperiode 2008 - 2012 als die erste von maximal zwei Amtsperioden ununterbrochener Präsidiumstätigkeit.
- ://:** Die Spezialkommission Reinacher Reform wird beauftragt, die Revision des Geschäftsreglements des Einwohnerrates im Sinn dieser Beschlüsse vorzubereiten.

Traktandum 7: Vorlage Nr. 962 des Gemeinderates
Revision Ortsplanung Reinach (RevOR)/ Zwischenbericht zur RevOR Phase 3
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen

- ://:** Die Vorlage Nr. 962 „Revision Ortsplanung Reinach (RevOR) / Zwischenbericht zur RevOR Phase 3“ wird einstimmig an die Kommission für Planungsfragen überwiesen.

Traktandum 8: Vorlage Nr. 954 des Gemeinderates
Seniorenzentrum Aumatt - Finanzierung Erweiterungsbau
Büroantrag: Überweisung an eine 5-köpfige Spezialkommission

Die FDP/GLP-Fraktion stellt den Antrag, die Vorlage direkt zu beraten.

://: Die Vorlage Nr. 954 wird einstimmig direkt beraten.

Den Anträgen des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt:

://: Der Einwohnerrat genehmigt einen Investitionsbeitrag (à fonds perdu) von CHF 1.6 Mio. an den Erweiterungsbau des Seniorenzentrums Aumatt.

://: Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat mit der Seniorenstiftung zusätzlich einen Darlehensvertrag über ein zinsloses Darlehen von CHF 1.6 Mio., 10 Jahren fest und anschliessende Rückzahlung in jährlichen Tranchen von CHF 160'000, abzuschliessen.

Traktandum 9: Vorlage Nr. 961 des Gemeinderates
Therwilerstrasse, Strassenkorrektion und neuer Sauberwasserkanal
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen

://: Die Vorlage Nr. 961 „Therwilerstrasse, Strassenkorrektion und neuer Sauberwasserkanal“ wird einstimmig an die Kommission für Planungsfragen überwiesen.

Traktandum 10: Vorlage Nr. 964 des Gemeinderates
Verlängerung des Subventionsvertrages mit dem WBZ Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte, Reinach
Büroantrag: Direktberatung

://: Der Einwohnerrat ratifiziert einstimmig die Verlängerung des Subventionsvertrages mit dem WBZ Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte, Reinach.

Traktandum 11: Vorlage Nr. 965 des Gemeinderates
metrobasel
Büroantrag: Direktberatung

Den Anträgen des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt:

- ://:** Der Einwohnerrat unterstützt das Engagement der Gemeinde bei 'metrobasel' im Verbund mit den Gemeinden Pfeffingen, Aesch und Arlesheim.
 - ://:** Er beauftragt den Gemeinderat, die Mitgliedschaft weiterzuführen (jährlicher Beitrag CHF 10'000/ Jahr; Kto. 020.319.01).
-

Esther Hörmann SP stellt den Ordnungsantrag auf Abbruch der Sitzung.

- ://:** Der Ordnungsantrag auf Abbruch der Sitzung wird gegen eine Stimme abgelehnt.
-

Traktandum 12: Vorlage Nr. 966 des Gemeinderates
Siedlungsentwicklung Brühl
Büroantrag: Überweisung an die Kommission für Planungsfragen

Die SP-Fraktion stellt den Antrag, die Vorlage direkt zu beraten.

Der Vorsitzende zieht den Büroantrag auf Überweisung an die Kommission für Planungsfragen zurück.

- ://:** Die Vorlage Nr. 966 wird direkt beraten.

Den Anträgen des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt:

- ://:** Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis vom Planungsverfahren zur Siedlungsentwicklung des Brühl und vom geschätzten Mittelbedarf.
 - ://:** Für die Auslösung der Planungsphasen 1 und 2 bewilligt er einen Kredit von CHF 360'000 (Konto 790.581.78).
 - ://:** Das Ergebnis der Planungsphase 1 wird dem Einwohnerrat voraussichtlich im Jahr 2010 präsentiert.
-

Björn Hoffmann FDP/GLP stellt den Ordnungsantrag auf Abbruch der Sitzung.

- ://:** Dem Ordnungsantrag auf Abbruch der Sitzung wird grossmehrheitlich zugestimmt.
-

Traktandum 15: Allfällige neue persönliche Vorstösse

Es ist ein neuer persönlicher Vorstoss eingegangen:

Interpellation Nr. 642 von Martina Schmid SP „Zusammenarbeit zwischen Einwohnerrat und Gemeinderat“.

Traktandum 16: Diverses und Mitteilungen

MITTEILUNGEN DES VORSITZENDEN:

- Im Büro sind 4 Vernehmlassungen eingegangen:
 1. Vernehmlassung zum Entwurf des Landratsvorlage betreffend der Bewilligungspraxis von Solaranlagen in Kernzonen des Kantons Basel-Landschaft
 2. Änderung der Verordnung zum Gesetz über die politischen Rechte (VO GpR)
 3. Organisatorische Zusammenlegung des Kantonsspitals Laufen mit dem Kantonsspital Bruderholz und Weiterführung als Kantonsspital Bruderholz mit zwei Standorten
 4. Fahrplanvernehmlassung Fahrplan 2010Das Büro hat beschlossen, bei allen Vernehmlassungen auf eine Stellungnahme zu verzichten.
- Die überarbeitete Verordnung betreffend die Förderung der Vereine und anderer gemeinnütziger Organisationen liegt für die Erlasssammlung auf.
- Yvan Jeker FDP/GLP hat per 30.06.2009 seinen Rücktritt aus dem Einwohnerrat erklärt.

Gemeindepräsident Urs Hintermann informiert über die Änderung des Subventionsvertrages mit der Familien- und Jugendberatung Birseck. Neu ist Duggingen dabei, weshalb der Subventionsvertrag angepasst werden musste. Weiter können Dolmetscherdienste in Anspruch genommen werden. Der GR verzichtet darauf, den Vertrag durch den ER ratifizieren zu lassen, da alles andere im Subventionsvertrag unverändert bleibt.

Schluss der Sitzung: 22.35 Uhr

NAMENS DES EINWOHNERRATES

Der Präsident:
Stefan Brugger

Die Sekretärin:
Regula Fellmann